



RapiTest® Single Drug Cassette Test

**Schnelltest für den Nachweis von
Drogen und Drogenmetaboliten (Urin)**
Gebrauchsanweisung

Deutsch

Gebrauchsanweisung für Tests zum Nachweis folgender Drogen:

Amphetamin, Amphetamin 500, Amphetamin 300, Barbiturat, Benzodiazepin, Benzodiazepin 200, Buprenorphin, Kokain, Kokain 150, Cotinin, Marihuana, Marihuana 150, Marihuana 20, Methadon, EDDP 300 (Methadonmetabolit), EDDP 100 (Methadonmetabolit), Metamphetamine, Metamphetamine 500, Metamphetamine 300, Methylenedioxyamphetamin, Morphin 300, Opiat 2000, Oxycodon, Phencyclidin, Propoxyphen, Trizyklische Antidepressiva, Tramadol, Ketamin und Fentanyl.

Einstufiger Screening-Schnelltest für den qualitativen Nachweis von Drogen und Metaboliten im menschlichen Urin.

Nur zur in-vitro-Diagnostik durch medizinisches und anderes Fachpersonal.

VERWENDUNGSZWECK & ZUSAMMENFASSUNG

Urintests zum Nachweis von Drogen reichen von einfachen Immunoassays bis zu komplexen analytischen Verfahren. Die Schnelligkeit und Nachweisempfindlichkeit von Immunoassays haben diese zur anerkannten Methode beim Nachweis von Drogen im Urin gemacht.

Der RapiTest® Single Drug Cassette Test (Urin) ist ein chromatographischer Lateral-Flow-Immunoassay für den qualitativen Nachweis von Drogen und Drogenmetaboliten im Urin bei folgenden Cut-Off-Konzentrationen:¹

Test	Kalibrator	Cut-off (ng/ml)
Amphetamin (AMP)	d-Amphetamin	1.000
Amphetamin (AMP 500)	d-Amphetamin	500
Amphetamin (AMP 300)	d-Amphetamin	300
Barbiturat (BAR)	Secobarbital	300
Benzodiazepin (BZO)	Oxazepam	300
Benzodiazepin (BZO 200)	Oxazepam	200
Buprenorphin (BUP)	Buprenorphin	10
Kokain (COC)	Benzoylcegonin	300
Kokain (COC 150)	Benzoylcegonin	150
Cotinin (COT)	Cotinin	100
Marihuana (THC)	11-nor- Δ^9 -THC-9 COOH	50
Marihuana (THC 150)	11-nor- Δ^9 -THC-9 COOH	150
Marihuana (THC 20)	11-nor- Δ^9 -THC-9 COOH	20
Methadon (MTD)	Methadon	300
Methadonmetabolit (EDDP 300)	2-Ethylidin-1,5-Dimethyl-3,3-Diphenylpyrrolidin (EDDP)	300
Methadonmetabolit (EDDP 100)	2-Ethylidin-1,5-Dimethyl-3,3-Diphenylpyrrolidin (EDDP)	100
Methamphetamine (MET)	d-Methamphetamine	1.000
Methamphetamine (MET 500)	d-Methamphetamine	500
Methamphetamine (MET 300)	d-Methamphetamine	300
Methylenedioxyamphetamin (MDMA)	d,l-Methylenedioxyamphetamin	500
Morphin (MOP 300)	Morphin	300
Opiat (OPI 2000)	Morphin	2.000
Oxycodon (OXY)	Oxycodon	100
Phencyclidin (PCP)	Phencyclidin	25
Propoxyphen (PPX)	Propoxyphen	300
Trizyklische Antidepressiva (TCA)	Nortriptylin	1.000
Tramadol (TRA)	Tramadol	100
Ketamin (KET)	Ketamin	1.000
Fentanyl (FTY)	Norfentanyl	20

Dieser Test weist auch andere verwandte Verbindungen nach, siehe hierzu die Tabelle Analytische Spezifität in dieser Gebrauchsanweisung.

Dieser Test liefert nur ein vorläufiges analytisches Testergebnis. Eine spezifischere andere chemische Methode muss verwendet werden, um ein bestätigtes analytisches Ergebnis zu erhalten. Gaschromatographie/Massenspektrometrie (GC/MS) ist die bevorzugte Bestätigungsmethode. Klinische Betrachtung und fachkundige Bewertung sollte bei jedem Testergebnis in punkto Drogenmissbrauch angewendet werden, besonders wenn vorläufig positive Ergebnisse verwendet werden.

TESTPRINZIP

Der RapiTest® Single Drug Cassette Test (Urin) ist ein Immunoassay, der auf dem Prinzip der kompetitiven Bindung beruht. Drogen, die möglicherweise in Urinproben vorhanden sind, konkurrieren mit dem jeweiligen Drogenkonjugat um Bindungsstellen auf dem spezifischen Antikörper.

Während des Testablaufs wandert eine Urinprobe durch Kapillarkräfte aufwärts. Drogen unterhalb des Cut-Off-Spiegels in der Urinprobe sättigen dabei nicht die Bindungsstellen des spezifischen Antikörpers. Der Antikörper reagiert mit dem Proteinkonjugat der Droge, und im Bereich der Testlinie wird eine farbige Linie sichtbar. Falls die Drogenkonzentration den Cut-Off-Spiegel übersteigt, werden alle Bindungsstellen des Antikörpers gesättigt. Daher wird im Bereich der Testlinie keine farbige Linie angezeigt.

Eine drogenpositive Urinprobe wird aufgrund der kompetitiv wirkenden Droge keine gefärbte Linie im Bereich der Testlinie ausbilden, bei einer drogennegativen Urinprobe wird jedoch eine Linie im Testbereich angezeigt. Eine farbige Linie wird immer im Bereich der Kontroll-Linie erscheinen und dient damit als Verfahrenskontrolle, die korrekt zugefügtes Probenvolumen und erfolgte Membrandurchfeuchtung anzeigt.

REAGENZIEN

Jeder Test enthält spezielle an Antikörper des Medikaments gekoppelte Partikel und entsprechende Medikament-Protein-Konjugate. Im Kontroll-Linien-System wird ein Ziegen-Antikörper eingesetzt.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Nur zur *in-vitro*-Diagnostik durch medizinisches und anderes Fachpersonal. Nicht nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums verwenden.
- Die Testkassette sollte bis zur Verwendung im verschlossenen Beutel bleiben.
- Alle Proben sollten als potentiell gesundheitsgefährdend betrachtet werden und in der gleicher Weise wie ein infektiöses Agens gehandhabt werden.
- Die benutzte Testkassette ist entsprechend der örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Wie abgepackt im verschlossenen Beutel entweder bei Raumtemperatur oder gekühlt (2-30°C) lagern. Die Testkassette ist bis zum auf dem verschlossenen Beutel aufgedruckten Haltbarkeitsdatum verwendbar. Die Testkassette sollte bis zur Verwendung im verschlossenen Beutel bleiben. **NICHT EINFRIEREN.** Nicht nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums verwenden.

PROBENGEWINNUNG UND VORBEREITUNG

Urintest

Die Urinprobe muss in einem sauberen und trockenen Behälter gesammelt werden. Es kann zu beliebiger Zeit gesammelter Urin verwendet werden. Urinproben, die sichtbare Partikel aufweisen, sollten zentrifugiert oder gefiltert werden oder sich absetzen dürfen, um klare Urinproben für die Testdurchführung zu erhalten.

Probenlagerung

Urinproben können vor der Testdurchführung bei 2-8°C bis zu 48 Stunden aufbewahrt werden. Für länger andauernde Lagerung können Proben eingefroren und unterhalb -20°C aufbewahrt werden. Eingefrorene Proben müssen vor dem Test aufgetaut und gründlich gemischt werden.

MATERIAL

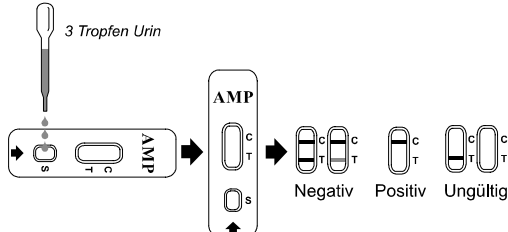
Mitgelieferte Materialien

- Testkassetten
- Einmal-Tropfpipetten
- Gebrauchsanweisung
- Probensammelbehälter
- Zusätzlich erforderliche Materialien
- Kurzzeitmesser

TESTDURCHFÜHRUNG

Vor Testbeginn Testkassette, Urinprobe und/oder Kontrollen Raumtemperatur (15-30°C) erreichen lassen.

- Den Beutel vor dem Öffnen auf Raumtemperatur bringen. Testkassette aus dem verschlossenen Beutel entnehmen und baldmöglichst verwenden.
- Testkassette auf eine saubere und ebene Oberfläche legen. Tropfpipette senkrecht **halten und 3 volle Tropfen Urin** (ungefähr 100 µl Gesamtmenge) auf die Probenöffnung (S) der Testkassette geben und dann den Timer starten. Bildung von Luftblasen in der Probenöffnung (S) vermeiden. Siehe Abbildung unten.
- Bis zum Erscheinen der farbigen Linie(n) warten. **Das Ergebnis nach 5 Minuten ablesen.** Ergebnis nicht nach mehr als 10 Minuten auswerten.



INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

(Bitte Abbildung oben beachten)

NEGATIV:* Zwei Linien erscheinen. Eine rote Linie sollte sich im Kontrollbereich (C) befinden und eine weitere erkennbar rot oder rosafarbige Linie sollte sich im Testbereich (T) befinden. Das negative Ergebnis zeigt an, dass sich die Drogenkonzentration unterhalb der Nachweisgrenze befindet.

***HINWEIS:** Die Rotfärbung im Bereich der Testlinie (T) kann variieren, aber sie sollte als negativ betrachtet werden wenn immer auch nur eine schwache rosa Linie auftritt.

POSITIV: Eine rote Linie erscheint im Kontrollbereich (C). Im Testbereich (T) erscheint keine Linie. Das positive Ergebnis zeigt an, dass sich die Drogenkonzentration oberhalb der Nachweisgrenze befindet.

UNGÜLTIG: Es erscheint keine Kontroll-Linie. Unzureichendes Probenvolumen oder inkorrekte Verfahrenstechniken sind die wahrscheinlichsten Gründe für das Ausbleiben der Kontroll-Linie.

Verfahrensablauf überprüfen und den Test mit einem neuen Testkassette durchführen. Falls das Problem weiterbesteht, die Charge ab sofort nicht weiterverwenden und sich mit dem örtlichen Vertriebshändler in Verbindung setzen.

QUALITÄTSKONTROLLE

Der Test beinhaltet eine Verfahrenskontrolle. Eine im Kontrollbereich (C) erscheinende rote Linie wird als interne Verfahrenskontrolle betrachtet. Sie bestätigt ausreichendes Probenvolumen, entsprechende Membrandurchfeuchtung und korrekte Durchführung.

Kontrollstandards sind nicht in dem Kit enthalten. Kontrollstandards werden nicht mit dieser Testpackung geliefert, es wird empfohlen, dass positive und negative Kontrollen als im Labor anerkannte Testpraxis getestet werden, um das Testverfahren und einwandfreie Testeigenschaft zu bestätigen.

BEGRENZUNGEN

- Der RapiTest® Single Drug Cassette Test (Urin) liefert nur ein vorläufiges, qualitatives analytisches Testergebnis. Eine zweite analytische Methode muss verwendet werden um ein bestätigtes Ergebnis zu erhalten. Gaschromatographie/Massenspektrometrie (GC/MS) ist die bevorzugte Bestätigungsmethode.^{2,3}
- Es ist möglich, dass technische oder verfahrensbedingte Fehler ebenso wie störende Substanzen in der Urinprobe fehlerhafte Ergebnisse verursachen.
- Verfälschungsmittel wie Bleichmittel oder Alaun können in Urinproben fehlerhafte Ergebnisse erzeugen, unabhängig von der verwendeten analytischen Methode. Wenn eine Verfälschung vermutet wird, sollte der Test mit einer weiteren Urinprobe wiederholt werden.
- Ein positives Ergebnis zeigt nicht den Grad der Intoxikation, Verabreichungsart oder Konzentration im Urin an.
- Ein negatives Ergebnis zeigt nicht unbedingt einen drogenfreien Urin an. Negative Ergebnisse können erhalten werden, wenn die Droge vorhanden ist, aber unterhalb des Cut-offs (Grenzwertes) liegt.
- Der Test unterscheidet nicht zwischen Missbrauchdrogen und bestimmten Medikamentengaben.
- Ein positives Ergebnis kann bei bestimmten Nahrungsmitteln bzw. Nahrungsergänzungen erhalten werden.

TESTEIGENSCHAFTEN

Richtigkeit

Unter Verwendung des RapiTest® Single Drug Cassette Test (Urin) und eines kommerziell erhältlichen Schnelltests wurde ein direkter Vergleich durchgeführt. 300 klinische Proben, die vorher von Personen gesammelt wurden, die sich einem Drogenscreeningtest unterzogen hatten wurden getestet. Mutmaßlich positive Ergebnisse wurden durch GC/MS bestätigt. Negative Urinproben wurden ursprünglich mit dem Predikat Test getestet, mutmaßlich positive Ergebnisse wurden durch GC/MS bestätigt. Die folgenden Ergebnisse sind tabellarisch dargestellt:

Übereinstimmung mit kommerziellen Kits

Probe	AMP	AMP 500	AMP 300	BAR	BZO	BZO 200	BUP**	COC	COC 150	COT	THC	THC 150	THC 20	MTD	EDDP 300
Positiv	96%	*	>99%	>99%	90%	*	88%	95%	>99%	>99%	>99%	*	*	>99%	*
Negativ	>99%	*	>99%	99%	97%	*	>99%	>99%	>99%	>99%	>99%	*	*	>99%	*
Gesamt	98%	*	>99%	99%	94%	*	97%	98%	>99%	>99%	>99%	*	*	>99%	*

Probe	EDDP 100	MET	MET 500	MET 300	MDMA	MOP 300	OPI 2000	OXY	PCP	PPX	TCA	TRA	KET	FTY
Positiv	*	99%	>99%	*	>99%	>99%	99%	96%	97%	>99%	95%	*	*	*
Negativ	*	>99%	82%	*	99%	>99%	>99%	98%	>99%	>99%	>99%	*	*	*
Gesamt	*	>99%	89%	*	99%	>99%	>99%	98%	>99%	>99%	99%	*	*	*

*** HINWEIS:** Es gibt keinen handelsüblichen Kit für eine Vergleichsuntersuchung.

**** HINWEIS:** BUP wurde verglichen mit selbstberichtetem Gebrauch von Buprenorphin.

% Übereinstimmung mit GC/MS

Probe	AMP	AMP 500	AMP 300	BAR	BZO	BZO 200	BUP*	COC	COC 150	COT*	THC	THC 150	THC 20	MTD	EDDP 300
Positiv	96%	97%	>99%	92%	96%	98%	98%	96%	99%	>99%	97%	91%	91%	99%	>99%
Negativ	95%	99%	99%	98%	96%	99%	>99%	90%	99%	>99%	96%	96%	99%	94%	95%
Gesamt	95%	98%	99%	95%	96%	99%	>99%	93%	99%	>99%	97%	95%	96%	96%	97%

Probe	EDDP 100	MET	MET 500	MET 300	MDMA	MOP 300	OPI 2000	OXY	PCP	PPX	TCA**	TRA*	KET	FTY*
Positiv	>99%	99%	99%	98%	>99%	>99%	98%	99%	>99%	94%	>99%	96%	>99%	99%
Negativ	>99%	93%	98%	>99%	98%	94%	97%	98%	97%	99%	89%	97%	97%	89%
Gesamt	>99%	96%	98%	99%	99%	97%	98%	99%	98%	96%	91%	97%	97%	93%

*** HINWEIS:** BUP, COT, FTY und TRA wurden an basiert Daten von LC/MS anstelle von GC/MS.

**** HINWEIS:** TCA basierte auf HPLC Daten.

Analytische Empfindlichkeit

Ein drogenfreier Urin-Pool wurde mit Drogen bei Konzentrationen von ± 50% des Cut-offs und ± 25% des Cut-offs versetzt: Die Ergebnisse sind unten zusammengefasst.

Drogen Konz. (Cut-off Bereich)	AMP	AMP 500	AMP 300	BAR	BZO	BZO 200	BUP	COC	COC 150	COT										
	-	+	-	-	+	-	-	+	-	+										
0% Cut-off	30	0	90	0	30	0	30	0	60	0	90	0	30	0	30	0	90	0		
-50% Cut-off	30	0	90	0	30	0	30	0	60	0	90	0	30	0	30	0	90	0		
-25% Cut-off	23	7	88	2	25	5	20	10	26	4	60	0	78	12	30	0	27	3	90	0
Cut-off	9	21	45	45	16	14	13	17	12	18	22	38	48	42	9	21	13	17	49	41
+25% Cut-off	1	29	1	89	4	26	8	22	3	27	2	58	24	66	7	23	7	23	4	86
+50% Cut-off	0	30	0	90	0	30	0	30	0	60	0	90	0	30	0	30	0	90	0	

Drogen Konz. (Cut-off Bereich)	THC		THC 20		THC 150		MTD		EDDP 300		EDDP 100		MET		MET 500		MET 300	
	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
0% Cut-off	30	0	30	0	90	0	30	0	90	0	90	0	30	0	30	0	30	0
-50% Cut-off	30	0	30	0	90	0	30	0	90	0	90	0	30	0	30	0	30	0
-25% Cut-off	30	0	29	1	90	0	26	4	79	11	80	10	24	6	27	3	27	3
Cut-off	21	9	19	11	45	45	16	14	51	39	51	39	18	12	13	17	15	15
+25% Cut-off	17	13	6	24	10	80	4	26	13	77	3	87	1	29	7	23	5	25
+50% Cut-off	0	30	0	30	0	30	0	30	0	90	0	90	0	30	0	30	0	30

Drogen Konz. (Cut-off Bereich)	MDMA		MOP		OPI 2000		OXY		PCP		PPX		TCA		TRA		KET		FTY	
	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
0% Cut-off	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	90	0	90	0	90	0	90	0
-50% Cut-off	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	90	0	90	0	90	0	90	0
-25% Cut-off	23	7	28	2	24	6	30	0	26	4	26	4	26	4	90	0	48	42	79	11
Cut-off	15	15	20	10	20	21	9	11	19	19	11	14	16	58	32	6	84	36	54	
+25% Cut-off	6	24	3	27	4	26	6	24	8	22	8	22	4	26	22	68	0	90	7	83
+50% Cut-off	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30	2	88	0	90	0	90

Analytische Spezifität

Die folgende Tabelle zeigt die Bindungskonzentrationen (ng/ml), die nach 5 Minuten mit dem RapiTest® Single Drug Cassette Test (Urin) im Urin nachgewiesen wurden.

AMPHETAMIN	BUPRENORPHIN
d-Amphetamin	1.000
d,l-Amphetamin	3.000
l-Amphetamin	50.000
Phentermine	3.000
d,l-3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDA)	2.000
AMPHETAMIN 500	METHYLENEDIOXYMETHAMPHETAMIN (MDMA)
d-Amphetamin	500
d,l-Amphetamin	1.500
l-Amphetamin	25.000
Metamphetamin	780
p-Hydroxy-Buprenorphin	1.562
AMPHETAMIN 300	METHAMPHETAMIN 500
d-Amphetamin	300
d,l-Amphetamin	390
l-Amphetamin	50.000
3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDA)	1.560
p-Hydroxyamphetamin	1.560
β-Phenylethylamin	100.000
Tyramin	100.000
p-Hydroxyamphetamin	100.000
Phenylpropanolamin (d,l-Norephedrin)	100.000
BARBITURAT	METHAMPHETAMIN 300
Secobarbital	300
Amobarbital	300
Alphenal	150
Aprobarbital	200
Butabarbital	75
Butethal	100
Butalbital	2.500
Cyclopentobarbital	600
Pentobarbital	300
Phenobarbital	100
OXYCODON	PHENCYCLIDIN
Oxycodon	100
Hydrocodon	6.250
Hydromorphon	50.000
Levorphanol	50.000
Naloxon	37.500
Naltrexon	37.500
Oxymorphon	200
BENZODIAZEPIN	KOKAIN
Oxazepam	300
Alprazolam	196
α-Hydroxyalprazolam	1.262

Bromazepam	1.562	Kokain	780
Chlordiazepoxide	1.562	Coccaethylene	12.500
Clobazam	98	Ecgonine	32.000
Clonazepam	781	KOKAIN 150	
Clorazepate	195	Benzoyllecgonine	150
Delorazepam	1.562	Kokain	400
Desalkylflurazepam	390	Coccaethylene	6.250
Diazepam	195	Ecgonine	12.500
Estazolam	2.500	Ecgonine methylester	50.000
Flunitrazepam	390	METHADON	
d,l-Lorazepam	1.562	Methadon	300
RS-Lorazepam glucuronide	156	Roxylamin	50.000
Midazolam	12.500	EDDP 300	
Nitrazepam	98	2-Ethylidin-1,5-Dimethyl-3,3-Diphenylpyrrolidin (EDDP)	300
Norchlordiazepoxide	195	EDDP 100	
Nordiazepam	390	2-Ethylidin-1,5-Dimethyl-3,3-Diphenylpyrrolidin (EDDP)	100
Temazepam	98	MORPHIN 300	
Triazolam	2.500	Morphin	300
BENZODIAZEPIN 200		Codein	300
Oxazepam	200	Ethylmorphin	6.250
Alprazolam	30	Hydrocodon	50.000
α-Hydroxyalprazolam	30	Hydromorphon	3.125
Bromazepam	390	Levorphanol	1.500
Chlordiazepoxide	300	6-Monoacetylmorphine (6-MAM)	400
Clobazam	48	Morphin 3-β-D-glucuronide	1.000
Clorazepate	97	Norcodeine	6.250
Desalkylflurazepam	1.560	Normorphin	100.000
Diazepam	97	Oxycodon	30.000
Estazolam	125	Oxymorphon	100.000
Flunitrazepam	25.000	Procaïn	15.000
d-Lorazepam	3.125	Thebain	6.250
Midazolam	195	OPIAT 2000	
Nitrazepam	780	Morphin	2.000
Norchlordiazepoxide	780	Codein	2.000
Nordiazepam	780	Ethylmorphin	5.000
Temazepam	33	Hydrocodon	12.500
Triazolam	150	Hydromorphon	5.000
7-Aminoflunitrazepam	390	Levorphanol	75.000
7-Aminonitrazepam	625	6-Monoacetylmorphine (6-MAM)	5.000
7-Aminoclonazepam	4.000	Morphin 3-β-D-glucuronide	2.000
MARIHUANA		Norcodeine	12.500
11-nor-Δ ⁹ -THC-9 COOH	50	Normorphin	50.000
Cannabinol	20.000	Oxycodon	25.000
11-nor-Δ ⁸ -THC-9 COOH	30	Oxymorphon	25.000
Δ ⁸ -THC	15.000	Procaïn	150.000
Δ ⁹ -THC	15.000	Thebain	100.000
MARIHUANA 20		TRIZYKLISCHE ANTIDEPRESSIVA	
11-nor-Δ ⁹ -THC-9 COOH	20	Nortriptyline	1.000
Cannabinol	12.500	Nordoxepin	1.000
11-nor-Δ ⁸ -THC-9 COOH	20	Trimipramin	3.000
Δ ⁸ -THC	10.000	Amitriptyline	1.500
Δ ⁹ -THC	12.500	Promazine	1.500
MARIHUANA 150		Desipramin	200
11-nor-Δ ⁹ -THC-9 COOH	150	Imipramin	400
Cannabinol	25.000	Clomipramin	12.500
11-nor-Δ ⁸ -THC-9 COOH	500	Doxepin	2.000
Δ ⁸ -THC	25.000	Maprotiline	2.000
Δ ⁹ -THC	25.000	Promethazine	25.000
PROPOXYPHEN		TRAMADOL	
d-Propoxyphen	300	n-Desmethyl-Cis-Tramadol	195
d-Norpropoxyphen	300	o-Desmethyl-Cis-Tramadol	6.250
FENTANYL		Cis-Tramadol	100
Alfentanil	562.500	Phencyclidin	100.000
Buspiron	12.500	Procyclidin	100.000
Fenfluramin	37.500	d,l,O-Desmethyl-Venlafaxin	25.000

Fentanyl	100	KETAMIN	
Norfentanyl	20	Ketamin	1.000
Sufentanil	57.500	Pentobarbital	50.000
COTININ		Secobarbital	100.000
l-Cotinin	100	Norketamin	50.000
S-l-Nikotin	12.500		

Kreuzreaktion

Eine Studie wurde durchgeführt, um die Kreuzreaktion des Tests mit Verbindungen entweder in drogenfreiem Urin oder drogenpositiven Urin mit Amphetamin, Amphetamin 500, Amphetamin 300, Barbiturat, Benzodiazepin, Benzodiazepin 200, Buprenorphin, Kokain, Kokain 150, Cotinin, Marihuana, Marihuana 150, Marihuana 20, Methadon, EDDP 300, EDDP 100, Metamphetamin, Metamphetamin 500, Metamphetamin 300, Methylenedioxyamphetamin, Morphin 300, Opiat 2000, Oxycodon, Phencyclidin, Propoxyphen, Trizyklische Antidepressiva, Tramadol, Ketamin und Fentanyl. Bei folgenden Verbindungen tritt beim Test mit dem RapiTest® Single Drug Cassette Test (Urin) bei einer Konzentration von 100 µg/ml keine Kreuzreaktion ein.

Verbindungen ohne Kreuzreaktion

4-Acetamidophenol	Diclofenac	Labeltalol	Prednisolon
Aceton	Dicyclomin	Lidocain	Prednison
Acetophenetidin	Diffunisal	Lindan	d,l-Propranolol
Acetylsalicylsäure	Digoxin	Lithium	Quinacrin
Albumin	4-Dimethylaminoantipyrin	Loperamid	Chinidin
Alpha-Naphthylthylsigssäure	Diphenhydramin	l-Thyroxin	Chinin
Aminopyrin	5,5-Diphenylhydantoin	Meperidin	R(-)-Deprenyl
Amoxapin	EMDP	Meprobamat	Riboflavin
Amoxicillin	Erythromycin	Methaqualon	Salicylsäure
Ampicillin	β-Estradiol	Methoxyphenamin	Seroquel
Apomorphin	Estron-3-Sulfat	Methylphenidat	Serotonin
Ascorbinsäure	Ethyl-Alkohol	Methoprolol	Sertralın
Aspartam	Ethyl-p-aminobenzoat	N-Acetylprocainamid	Natriumchlorid
Atropin	Etodolac	Nalidixinsäure	Sulfamethazin
Benzilsäure	Famprofazon	Nalorphin	Sulindac
Benzoesäure	Fenoprofen	Naproxen	Tetracyclin
Benzydamin	Fluoxetin	Niacinamid	Tetrahydrocortison-3-Acetat
Brompheniramin	Furosemid	Nifedipin	Tetryzolin
Koffein	Gentisinsäure	Nimesulid	Theophyllin
Cannabidiol	D-Glucose	Norethindron	Thiamin
Chloralhydrat	Guajakolglycerinether	Noscapin	Thioridazin
Chloramphenicol	Hämoglobin	d,l-Octopamin	Tolbutamid
Chloroquin	Hydralazin	Orphenadrin	Trans-2-Phenylcyclopropylamin
Chlorothiazid	Hydrochlorothiazid	Oxalsäure	Trazodon
Chlorpromazin	Hydrocortison	Oxolinensäure	Triamteren
Chlorprothixen	o-Hydroxyhippursäure	Oxymetazolin	Trifluoperazin
Cholesterin	3-Hydroxytyramin	Papaverin	Trimethoprim
Cimetidin	Ibuprofen	Pemolin	d,l-Tryptophan
Clonidin	Iproniazid	Penicillin	d,l-Tyrosin
Cortison	Isoproterenol	Pentazocin	Harnsäure
Kreatinin	Isoxsuprin	Phenelzin	Verapamil
Desoxycorticosteron	Kanamycin	Pheniramin	Zomepirac
Dextromethorphan	Ketoprofen	Phenothiazin	

LITERATUR

- Tietz NW. *Textbook of Clinical Chemistry*. W.B. Saunders Company. 1986; 1735
- Baselt RC. *Disposition of Toxic Drugs and Chemicals in Man*. 2nd Ed. Biomedical Publ., Davis, CA. 1982; 488
- Hawks RL, CN Chiang. *Urine Testing for Drugs of Abuse*. National Institute for Drug Abuse (NIDA), Research Monograph 73, 1986

Symbole

	Gebrauchsanleitung beachten		Für <x> Bestimmungen		Hersteller
	Nur für In-vitro-Diagnostik		Verwendbar bis		Nicht zur Wiederverwendung
	Bei 2-30°C lagern		Chargenbezeichnung	REF	Bestellnummer



MD Doctors Direct GmbH
Gewerbstrasse 9
8132 Egg b. Zürich
Switzerland
T: +41 44 986 26 36
F: +41 44 986 26 30
info@mddoctorsdirect.com
www.mddoctorsdirect.com

